

nachgeschenkt

von Friedrich Doppelmaier

korneuburg.red@bezirksblaetter.com



Alles ist möglich

Zwei Veranstaltungen, zwei Besuchererfolge. Es geht ja, wenn man weiß, wie es geht. Nicht die Gigantomanie zählt, sondern die Qualität des Gebotenen. Und dass man beim Niederrußbacher Kirtag den Sonntagnachmittag ganz der Unterhaltung der Kinder (und wahrscheinlich sogar ungewollter Weise der Eltern) widmete, war ein perfekter Schachzug. Dass so ein professioneller Programmpunkt Geld kostet, ist leider nicht zu ändern und schmälert bei den Veranstaltern die Freude über den Erfolg vielleicht etwas. Doch sollte in diesem Fall nicht alleine der Rechenstift über die Sinnhaftigkeit entscheiden. Die positive Langzeitwirkung von gelungenen Veranstaltungen darf man nicht unterschätzen. Die Kinder, die diesen Sonntag so viel Spaß erleben durften, werden nächstes Jahr zu einem vergleichbaren Programmpunkt sicher wiederkommen wollen und ihre Eltern zum Besuch des Kirtages animieren. Und das der Kabarettsummer in Leitzersdorf mit einem derart großen Andrang zu kämpfen hatte, liegt sicher auch an der Qualität des Gebotenen. Bereits in der dritten Saison hat die Veranstaltungsreihe einen ausgezeichneten Ruf.



Das ultimative Palatschinken-Team überzeugte mit kreativen und schmackhaften Palatschinkenvariationen.



Auto als Garderobe: Poppo ist sich sein eigener Stylist.



Keine Kostümprobe für den kommenden Fasching, sondern Zauberclown Poppo sorgte für diesen spektakulären Auftritt.



Lustiges Kinderprogramm und dazu noch Pommes mit Ketchup - das ist es, was einen Kirtag zum fröhlichen Erlebnis macht.



Zur Unterhaltung der unglaublich vielen Kinder musste auch der Feuerwehrkommandant seinen Beitrag leisten.

# Poppo mischte den Kirtag auf

NIEDERRÜBBACH (fd). Der absolute Star des diesjährigen Kirtages war unbestreitbar **Zauberclown Poppo**. Er riss nicht nur die Kinder zu Lachstürmen hin, auch die Erwachsenen amüsierten sich zum Großteil köstlich. Sah es samstags rein witterungsmäßig noch ziemlich trist aus, was die BesucherInnenzahl aber kaum beeinträchtigte, war der Sonntag einfach rundum perfekt. Feuerwehrkommandant **Gerhard Kirchmayer** jedenfalls war wie auch **Leopold Volnhals** und **Martin Elsensohn** mit dem „Ergebnis“ des zweitägigen Kirtages sehr zufrieden. Auch die Blutspendeaktion war laut Organisator **Wolf** mit 90 Spendenwilligen und 72 positiven Blutspenden ein voller Erfolg. Natürlich war auch die lokale politische Prominenz anwesend. Bgm. **Hermann Pöschl**, Ex-Bgm. **Anton Pfeifer** und die Ortsvorsteherin von Oberrußbach, **Edeltraud Weiß**, zählten unter vielen anderen zu den

BesucherInnen. Der Musikverein leistete natürlich auch seinen Beitrag und spielte zum sonntäglichen Mittagstisch auf. Der Kameradschaftsbund gedachte Sonntagvormittag der Gefallenen beim, dieses Jahr 90 Jahre bestehenden, Kriegerdenkmal.



Foto links: So stellt man sich den perfekten Feuerwehrmann vor: Immer im Laufschrift, auch wenn's mal nicht brennt.